

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse =  
Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **46 (1995)**

Heft 3: **Tessin = Tessin = Ticino**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Samstag, 9. September 1995

# Schlösser, Burgen und historische Landsitze

in verschiedenen Regionen unseres Landes öffnen dieses Jahr im Rahmen der «Tage der Kulturgüter» am Samstag, 9. September 1995, ihre Tore und lassen die Bevölkerung ihre oft verborgene Schönheit entdecken.

## Ziel der «Tage der Kulturgüter»

ist es, bedeutende Baudenkmäler auf dem Gebiet der ganzen Schweiz einer breiten Masse zu öffnen, die Besucherinnen und Besucher mit den geschichtlichen und baugeschichtlichen Hintergründen vertraut zu machen, Funktion und Aufgabe des Denkmals in Vergangenheit und Gegenwart zu erläutern sowie auf Probleme seiner Erhaltung aufmerksam zu machen. Die Besichtigungen finden unter fachkundiger Führung statt und sind kostenlos.

## Die Organisation

wird von der Nationalen Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung (NIKE) und der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK) in Zusammenarbeit mit den Kantonen und Städten und mit Unterstützung des Bundesamtes für Kultur (BAK), der Vereinigung der Schweizer Denkmalpfleger (VSD) und der Stiftung Pro Patria wahrgenommen. Partner für die Durchführung vor Ort sind die Kantone und Städte mit ihren zahlreichen Mitwirkenden in und bei den einzelnen Objekten.

<p><b>24 LUZERN</b></p> <p><b>Unter dem Titel «Restaurierte Schlösser – Schlösser in Restaurierung» präsentiert der Kanton Luzern vier Objekte, die einen repräsentativen Einblick in die Aufgaben heutiger Denkmalpflege vermitteln.</b></p> <p><b>Schlösser Wyher – malerische ehemalige Wasserburg</b></p> <p>Wie Heidegg war auch Schloss Wyher ursprünglich ein Wasserbauwerk. Doch, wie sich an der Schutzhalle am Eingang zum Schloss zeigen lässt, wurde es im 17. und 18. Jahrhundert wieder als Schloss umgebaut. Einmalig ist die Verbindung von Wasserbauwerk und Schloss. Von 1588 bis 1837 lag das Schloss im Besitz der Familie Pfleger, welche die dort vorhandene Zier der Fassade von 1670 bis 1717 und 18. Jahrhundert wieder aufbaute. Der Name, der die Verbindung der beiden Begriffe fassend beschreibt, die ein- und dieselben Schlösser später dabei als Stammsitz und als Schloss wieder aufbaute.</p> <p><b>Recherchen</b> Schweizerische Denkmalpflege für Schlösser, eine Datenbank des Kantons Luzern, die auch die Schlösser in der Schweiz enthält.</p> <p><b>Organisator</b> Die Schweizerische Denkmalpflege für Schlösser, eine Datenbank des Kantons Luzern, die auch die Schlösser in der Schweiz enthält.</p>	<p><b>Schlösser Heidegg – von der wehrhaften Burg zum repräsentativen Landsitz</b></p> <p>Geleitet wird dieses Besichtigungsprogramm von der Heidegg, die im Besitz der Familie Pfleger war. Die Heidegg ist ein hervorragendes Beispiel für die Verbindung von Wasserbauwerk und Schloss. Von 1588 bis 1837 lag das Schloss im Besitz der Familie Pfleger, welche die dort vorhandene Zier der Fassade von 1670 bis 1717 und 18. Jahrhundert wieder aufbaute. Der Name, der die Verbindung der beiden Begriffe fassend beschreibt, die ein- und dieselben Schlösser später dabei als Stammsitz und als Schloss wieder aufbaute.</p> <p><b>Recherchen</b> Schweizerische Denkmalpflege für Schlösser, eine Datenbank des Kantons Luzern, die auch die Schlösser in der Schweiz enthält.</p> <p><b>Organisator</b> Die Schweizerische Denkmalpflege für Schlösser, eine Datenbank des Kantons Luzern, die auch die Schlösser in der Schweiz enthält.</p>	<p><b>Schlösser Wartensee – spätgotisches Landschlösschen</b></p> <p>Unter dem Titel «Restaurierte Schlösser – Schlösser in Restaurierung» präsentiert der Kanton Luzern vier Objekte, die einen repräsentativen Einblick in die Aufgaben heutiger Denkmalpflege vermitteln.</p> <p><b>Schlösser Steinhof – imposantes Werk eines Liebhaberarchitekten</b></p> <p>Die Lage des Schlosses muss man sich über die spärlichen Überreste des Schlosses vorstellen. Das Schloss wurde im 17. Jahrhundert als ein- und dieselben Schlösser später dabei als Stammsitz und als Schloss wieder aufbaute.</p> <p><b>Recherchen</b> Schweizerische Denkmalpflege für Schlösser, eine Datenbank des Kantons Luzern, die auch die Schlösser in der Schweiz enthält.</p> <p><b>Organisator</b> Die Schweizerische Denkmalpflege für Schlösser, eine Datenbank des Kantons Luzern, die auch die Schlösser in der Schweiz enthält.</p>
---	---	---

Unter dem Titel «Restaurierte Schlösser – Schlösser in Restaurierung» präsentiert der Kanton Luzern vier Objekte, die einen repräsentativen Einblick in die Aufgaben heutiger Denkmalpflege vermitteln.

**Schlösser Wyher – malerische ehemalige Wasserburg**

Wie Heidegg war auch Schloss Wyher ursprünglich ein Wasserbauwerk. Doch, wie sich an der Schutzhalle am Eingang zum Schloss zeigen lässt, wurde es im 17. und 18. Jahrhundert wieder als Schloss umgebaut. Einmalig ist die Verbindung von Wasserbauwerk und Schloss. Von 1588 bis 1837 lag das Schloss im Besitz der Familie Pfleger, welche die dort vorhandene Zier der Fassade von 1670 bis 1717 und 18. Jahrhundert wieder aufbaute. Der Name, der die Verbindung der beiden Begriffe fassend beschreibt, die ein- und dieselben Schlösser später dabei als Stammsitz und als Schloss wieder aufbaute.

**Recherchen**  
Schweizerische Denkmalpflege für Schlösser, eine Datenbank des Kantons Luzern, die auch die Schlösser in der Schweiz enthält.

**Organisator**  
Die Schweizerische Denkmalpflege für Schlösser, eine Datenbank des Kantons Luzern, die auch die Schlösser in der Schweiz enthält.

**Schlösser Wartensee – spätgotisches Landschlösschen**

Unter dem Titel «Restaurierte Schlösser – Schlösser in Restaurierung» präsentiert der Kanton Luzern vier Objekte, die einen repräsentativen Einblick in die Aufgaben heutiger Denkmalpflege vermitteln.

**Schlösser Steinhof – imposantes Werk eines Liebhaberarchitekten**

Die Lage des Schlosses muss man sich über die spärlichen Überreste des Schlosses vorstellen. Das Schloss wurde im 17. Jahrhundert als ein- und dieselben Schlösser später dabei als Stammsitz und als Schloss wieder aufbaute.

**Recherchen**  
Schweizerische Denkmalpflege für Schlösser, eine Datenbank des Kantons Luzern, die auch die Schlösser in der Schweiz enthält.

**Organisator**  
Die Schweizerische Denkmalpflege für Schlösser, eine Datenbank des Kantons Luzern, die auch die Schlösser in der Schweiz enthält.

erteilt: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte (GSK), Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

Der spezialisierte  
Kunstversicherer  
- weltweit!



**Nordstern**  
Versicherungs-AG

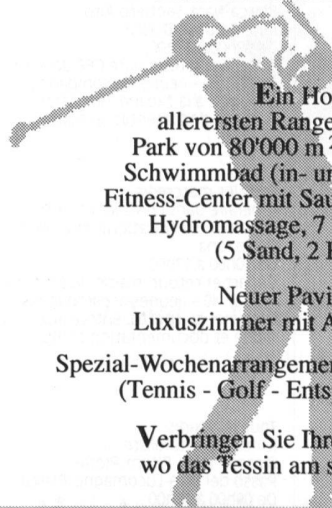
Zypressenstrasse 76, 8040 Zürich  
Telefon 01/242 82 50, Telefax 01/242 55 75

Köln    Wien    Brüssel    Zürich  
Paris    London    Mailand    New York



**CASTELLO DEL SOLE**

Feriererlebnis Tessin



Ein Hotel  
allerersten Ranges mit einem  
Park von 80'000 m<sup>2</sup>, Privatstrand,  
Schwimmbad (in- und outdoor 28°),  
Fitness-Center mit Sauna, Thermarium,  
Hydromassage, 7 Tennisplätze  
(5 Sand, 2 Halle).

Neuer Pavillon:  
Luxuszimmer mit Air-Condition  
Spezial-Wochenarrangements ab 23. September  
(Tennis - Golf - Entspannung total)

Verbringen Sie Ihre Ferien dort,  
wo das Tessin am schönsten ist.

**ASCONA**



6612 ASCONA  
Tel. 093/35 02 02 Fax 093/36 11 18

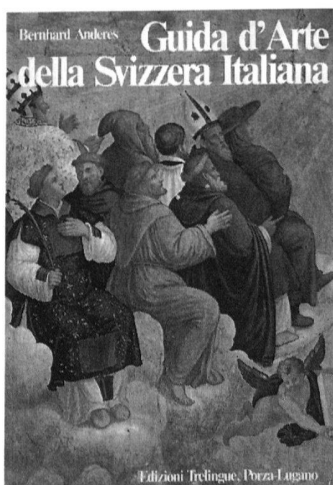


Aktion: Kunstführer Tessin in italienischer Sprache

## Guida d'Arte della Svizzera Italiana

Fr. 15.- statt Fr. 31.- (Mitgliederpreis)

Der nach wie vor aktuelle Band führt zu den Kunstschätzen des Kantons Tessin und der italienischsprachigen Bündner Täler. Von Bernhard Anderes/Letizia Serandrei, Edizione Trelingue, Porza-Lugano 1980, herausgegeben von der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte, 17x24 cm, 480 Seiten, mit 490 schwarzweissen Abbildungen, broschiert.



### Bestellung

Ich bin GSK-Mitglied und bestelle  Exemplar(e)

### Guida d'Arte della Svizzera Italiana

(in italienischer Sprache)

zum Aktionspreis von Fr. 15.-

zuzüglich Porto- und Verpackungskosten

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie Ihre Bestellung bis zum 30. Oktober 1995 an GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern (Fax 031/301 69 91)

**ESCURSIONI ACCOMPAGNATE  
LUGLIO - OTTOBRE 1995**

**EXCURSIONS ACCOMPAGNEES  
JUILLET - OCTOBRE 1995**

**BEGLEITETE AUSFLÜGE  
JULI-OCTOBER 1995**

**GUIDED HIKING TOURS  
JULY - OCTOBER 1995**

**Tutti i martedì**

*Itinerario escursionistico*  
Biasca-Nara-Sentiero Alto-  
Alpe Cardosa-Biasca  
Ritrovo 09.00 / rientro 17.00  
Stazione FFS Biasca  
Costo Fr. 60.- (ragazzi accompagnati 50%)  
Compr. pranzo in capanna, bus, funivia,  
guida, documentazione

**Tutti i mercoledì**

*Itinerario storico-architettonico*  
Castelli, fortificazioni e musei  
a Bellinzona  
Ritrovo 10.00 / rientro 17.00  
Corte di Palazzo Civico Bellinzona  
Costo Fr. 40.- (ragazzi accompagnati 50%)  
Compr. pranzo al grotto, entrata  
ai musei, guida, documentazione

**Tutti i giovedì**

*Itinerario naturalistico*  
Biasca-Piotta-Ritom-Piora-  
Passo del Sole-Lucomagno-Biasca  
Ritrovo 09.00 / rientro 18.00  
Stazione FFS Biasca  
Costo Fr. 60.- (ragazzi accompagnati 50%)  
Compr. pranzo in capanna, bus, guida,  
documentazione

**Tutti i venerdì**

*Itinerario alpestre*  
Biasca-Alpe di Cava-Biasca  
Ritrovo 09.00 / rientro 17.00  
Stazione FFS Biasca  
Costo Fr. 40.- (ragazzi accompagnati 50%)  
Compr. pranzo in capanna, bus, guida,  
documentazione

**Tutti i sabati**

*Itinerario romanico-artistico*  
Biasca-Giornico-Negrentino-Biasca  
Ritrovo 09.00 / rientro 17.00 Stazione FFS  
Biasca  
Costo Fr. 50.- (ragazzi accompagnati 50%)  
Compr. pranzo al grotto, bus, guida,  
documentazione

**Tutte le domeniche**

*Itinerario alpino*  
Airolo-Pescium-Strada degli Alpi-  
Ronco-Airolo  
Ritrovo 10.00 / rientro 18.00  
Parcheeggio delle Funivie San Gottardo  
Airolo  
Costo Fr. 50.- (ragazzi accompagnati 50%)  
Compr. pranzo in capanna, teleferica,  
bus, guida, documentazione

**Iscrizioni:**

Entro le 12.00 del giorno precedente  
negli enti turistici locali elencati.  
Le escursioni verranno effettuate  
con un minimo di 6 partecipanti.

**Possibilità di pernottamento**

a Bellinzona, Biasca, Blenio e Leventina  
al prezzo indicativo di:  
Fr. 55.- per alberghi e pensioni \* semplici  
Fr. 75.- per alberghi e pensioni \*\* medi  
Fr. 95.- per alberghi e pensioni \*\*\* superiori  
A disposizione anche campeggi,  
capanne e alloggi per gruppi.  
Gli enti turistici locali organizzano  
a richiesta durante tutto l'anno  
gite culturali in città ed escursioni  
in montagna per singoli e gruppi.

**Tous les mardis**

*Excursion alpine*  
Biasca-Nara-Sentiero Alto-  
Alpe Cardosa-Biasca  
De 09h00 à 17h00,  
Départ et retour: gare CFF de Biasca  
Prix: fr. 60.- (jeunes accompagnés 50%)  
Déjeuner à la cabane, bus, téléphérique,  
guide et documentation compr.

**Tous les mercredis**

*Itinéraire dans l'histoire et l'architecture*  
châteaux, fortifications, musées de  
Bellinzona  
De 10h00 à 17h00,  
Départ et retour: mairie de Bellinzona  
Prix: fr. 40.- (jeunes accompagnés 50%)  
Déjeuner au grotto, entrée aux musées,  
guide et documentation compr.

**Tous les jeudis**

*Itinéraire naturaliste*  
Biasca-Piotta-Ritom-Piora-  
Passo del Sole-Lucomagno-Biasca  
De 09h00 à 18h00,  
Départ et retour: gare CFF de Biasca  
Prix: fr. 60.- (jeunes accompagnés 50%)  
Déjeuner à la cabane, bus, guide et  
documentation compr.

**Tous les vendredis**

*Itinéraire alpestre*  
Biasca-Alpe di Cava-Biasca  
De 09h00 à 17h00,  
Départ et retour: gare CFF de Biasca  
Prix: fr. 40.- (jeunes accompagnés 50%)  
Déjeuner à la cabane, bus, guide et  
documentation compr.

**Tous les samedis**

*À la découverte de l'art roman*  
Biasca-Giornico-Negrentino-Biasca  
De 09h00 à 17h00,  
Départ et retour: gare CFF de Biasca  
Prix: fr. 50.- (jeunes accompagnés 50%)  
Déjeuner au grotto, bus, guide et docu-  
mentation compr.

**Tous les dimanches**

*Itinéraire dans le monde alpin*  
Airolo-Pescium-Strada degli Alpi-  
Ronco-Airolo  
De 10h00 à 18h00,  
Départ et retour: station de départ Funiv-  
via San Gottardo Airolo  
Prix: fr. 50.- (jeunes accompagnés 50%)  
Déjeuner à la cabane, téléphérique, bus,  
guide et documentation compr.

**Inscriptions:**

La veille jusqu'à 12h00 auprès des  
Offices du tourisme locaux  
ci-dessous mentionnés.  
Nombre minimum de participants  
requis: 6

**Possibilités d'hébergement à Bellinzona,**

Biasca, dans les vallées Blenio et  
Leventina aux prix indicatifs suivants:  
Fr. 55.- pour hôtels et pensions \*  
Fr. 75.- pour hôtels et pensions \*\*  
Fr. 95.- pour hôtels et pensions \*\*\*  
Sont aussi à disposition des campings,  
cabanes et logements pour groupes.  
Les Offices du tourisme locaux organi-  
sent des promenades en ville et des  
excursions en haute montagne pour  
individuels ou des groupes.

**Jeden Dienstag**

*Wanderausflug*  
Biasca Nara-Sentiero Alto-  
Alpe Cardosa-Biasca  
Von 09.00 - 17.00 Uhr,  
Ab Bahnhof SBB Biasca  
Preis: Fr. 60.- (Jugendliche in Begleitung 50%)  
inkl. Mittagessen in der Hütte, Bus,  
Luftseilbahn, Wanderleiter und  
Dokumentation

**Jeden Mittwoch**

*Historisch-architektonischer Weg*  
Burgen, Festungen und  
Museen von Bellinzona  
Von 10.00 - 17.00 Uhr,  
Ab Stadthaus von Bellinzona  
Preis: Fr. 40.- (Jugendliche in Begleitung 50%)  
inkl. Mittagessen im Grotto,  
Eintrittskarte für die Museen,  
Leiter und Dokumentation

**Jeden Donnerstag**

*Naturwanderung*  
Biasca-Piotta-Ritom-Piora-  
Passo del Sole-Lucomagno-Biasca  
Von 09.00 - 18.00 Uhr,  
Ab Bahnhof SBB Biasca  
Preis: Fr. 60.- (Jugendliche in Begleitung 50%)  
inkl. Mittagessen in der Hütte, Bus,  
Wanderleiter und Dokumentation

**Jeden Freitag**

*Bergwanderung*  
Biasca-Alpe di Cava-Biasca  
Von 09.00 - 17.00 Uhr,  
Ab Bahnhof SBB Biasca  
Preis: Fr. 40.- (Jugendliche in Begleitung 50%)  
inkl. Mittagessen in der Hütte, Bus,  
Wanderleiter und Dokumentation

**Jeden Samstag**

*Auf den Spuren der romanischen Kunst*  
Biasca-Giornico-Negrentino-Biasca  
Von 09.00 - 17.00 Uhr,  
Ab Bahnhof Biasca  
Preis: Fr. 50.- (Jugendliche in Begleitung 50%)  
inkl. Mittagessen im Grotto, Bus, Wan-  
derleiter und Dokumentation

**Jeden Sonntag**

*Ausflug in die Alpenwelt*  
Airolo-Pescium-Strada degli Alpi-  
Ronco-Airolo  
Von 10.00 - 18.00 Uhr,  
Ab Talstation Funivia San Gottardo Airolo  
Preis: Fr. 50.- (Jugendliche in Begleitung 50%)  
inkl. Mittagessen in der Hütte,  
Luftseilbahn, Bus, Wanderleiter und  
Dokumentation

**Anmeldungen:**

Bis 12.00 Uhr am Vortag bei den unten  
angegebenen lokalen Verkehrsvereinen.  
Durchführung nur bei einer  
Mindestbeteiligung von 6 Personen.

**Unterkunftsmöglichkeiten in Bellinzona,**

Biasca, Blenio- und Leventinatal zu  
folgenden Richtpreisen:  
Fr. 55.- in \* Hotels und Pensionen  
Fr. 75.- in \*\* Hotels und Pensionen  
Fr. 95.- in \*\*\* Hotels und Pensionen  
sowie in Campings, Berghütten und  
Gruppenunterkünften.  
Die örtlichen Verkehrsvereine  
organisieren das ganze Jahr begleitete  
Stadtführungen sowie Wanderungen in  
den Bergen für Einzelne und Gruppen.

**Every Tuesday**

*Hiking itinerary*  
Biasca-Nara-Sentiero Alto-  
Alpe Cardosa-Biasca  
From 9 a.m. until 5 p.m.,  
Starting point: railway station Biasca  
Price: fr. 60.- (young people in company  
of adults 50%)  
incl. of lunch in the refuge hut, bus, aeri-  
al cableway, guide, documentation

**Every Wednesday**

*Historical-architectonical itinerary*  
castles, fortresses and  
museums of Bellinzona  
From 10 a.m. until 5 p.m.,  
Starting point: town hall of Bellinzona  
Price: fr. 40.- (young people in company  
of adults 50%)  
incl. of lunch in the «grotto», entrance-  
tickets to the museums, bus, guide, doc-  
umentation

**Every Thursday**

*Naturalistic itinerary*  
Biasca-Piotta-Ritom-Piora-  
Passo del Sole-Lucomagno-Biasca  
From 9 a.m. until 6 p.m.,  
Starting point: railway station Biasca  
Price: fr. 60.- (young people in company  
of adults 50%)  
incl. of lunch in the refuge hut, bus,  
guide, documentation

**Every Friday**

*Alpine tour*  
Biasca-Alpe di Cava-Biasca  
From 9 a.m. until 5 p.m.,  
Starting point: railway station Biasca  
Price: fr. 40.- (young people in company  
of adults 50%)  
incl. of lunch in the refuge hut, bus,  
guide, documentation

**Every Saturday**

*On the tracks of Romanesque art*  
Biasca-Giornico-Negrentino-Biasca  
From 9 a.m. until 5 p.m.,  
Starting point: railway station Biasca  
Price: fr. 50.- (young people in company  
of adults 50%)  
incl. of lunch in the «grotto», bus, guide,  
documentation

**Every Sunday**

*Mountain hike*  
Airolo-Pescium-Strada degli Alpi-  
Ronco-Airolo  
From 10 a.m. until 6 p.m.,  
Starting point: Funivia San Gottardo  
Airolo  
Price: fr. 50.- (young people in company  
of adults 50%)  
incl. of lunch in the refuge hut,  
cableway, bus, guide, documentation

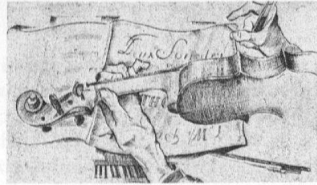
**Enrolment:**

By 12 a.m. of the day before at the  
below mentioned local Tourist Offices.  
The hiking tours take place only for a  
minimum of 6 participants.

**Accommodation possible in Bellinzona,**

Biasca, Val Blenio and Val Leventina at  
the following prices:  
Fr. 55.- in \* hotels and guesthouses  
Fr. 75.- in \*\* hotels and guesthouses  
Fr. 95.- in \*\*\* hotels and guesthouses  
and also in camp-sites, refuge huts  
or group accommodation.  
The local tourist offices organize all the  
year, on request, city sightseeing tours  
and Alpine hikes for individuals and  
groups.

STIFTUNG LANGMATT  
SIDNEY UND JENNY BROWN



**Max Oppenheimer**  
(1885 – 1954)  
Gemälde und Graphiken

Ausstellung 8. Juni bis 31. Oktober 1995

Dienstag bis Samstag 14 – 18 Uhr  
Sonntag 10 – 12 und 14 – 18 Uhr  
Gruppenführungen auf Voranmeldung

Römerstrasse 30, 5400 Baden  
Telefon 056 / 22 58 42

**Kunstmuseum Winterthur**

19. November 1995 bis 14. April 1996

**Neun Räume – einige Fenster**

Der Erweiterungsbau  
Die Sammlung

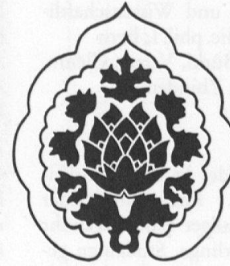
10. September bis 8. Oktober 1995

**Dezember-Ausstellung  
der Künstlergruppe Winterthur**

Dienstag 10–20 Uhr  
Mittwoch bis Sonntag 10–17 Uhr  
17. September geschlossen  
(Eidg. Buss- und Bettag)

8402 Winterthur, Museumstrasse 52  
Tel. 052/267 51 62, Fax 052/267 53 17

ABEGG-STIFTUNG  
Textilmuseum  
CH-3132 Riggisberg, Kt. Bern



7. Mai – 1. November 1995  
täglich geöffnet von 14 – 17.30 Uhr

Wechselausstellung

**Meisterwerke der Textilkunst**

- Wirkereien und Gewebe aus der Welt des Islam\*
- Bemalte Fastentücher aus Deutschland
- Grabfunde aus Sibirien und Böhmen

PTT-Bus ab Hauptbahnhof Bern 13.45 Uhr

\*Zur Eröffnung publiziert die Stiftung ihren  
ersten Sammlungskatalog:

**Mittelalterliche Textilien I –  
Ägypten, Persien und Mesopotamien,  
Spanien und Nordafrika**  
182 Katalog-Nummern.

Autoren: Karel Otavsky, Muhammad Abbas Muhammad Salim  
304 Seiten, 84 farbige und 188 s/w Abbildungen, leinwandge-  
bunden, ISBN 3-905014-06-8

**Verkaufspreis sFr. 280.-** + Porto, Versand gegen Rechnung

Die Abegg-Stiftung legt das Ergebnis der wissenschaftlichen  
Bearbeitung vor. Lokalisierung und Datierung, Beschreibung,  
technische Analyse, historischer und technischer Kommentar  
sowie eine ausführliche photographische Dokumentation sollen  
der Forschung als Arbeitsinstrument dienen. Dem interessierten  
Laien erschliesst sich ein qualitativ hochstehender Textilschatz.

Verlangen Sie Unterlagen:

Telefon: 031) 809 12 01  
ab 1.9.1995: 808 12 01  
FAX: 031) 809 27 00  
ab 1.9.1995: 808 12 00

## Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

### Administration

Sekretariat: 3001 Bern, Pavillonweg 2, Postfach, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91.  
Postcheckkonto 30-5417-5

Delegierter des Vorstandes und Wissenschaftlicher Leiter: Stefan Biffiger, lic. phil. I, Bern  
Administration: Rosmarie Bürki, Verena Clémin, Astrid Rösli-Emch, Claudia Zbinden  
Öffentlichkeitsarbeit: vakant

### Mitgliedschaft

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder Fr. 120.–, juristische Personen Fr. 480.–, Ehepaarmitglieder Fr. 180.– (jeweils mit einmaliger Eintrittsgebühr von Fr. 20.–), Schüler, Lehrlinge, Studenten gegen Ausweis Fr. 60.– (ohne Eintrittsgebühr), Gönnermitglieder min. Fr. 1000.– bzw. min. Fr. 2000.– für juristische Personen.  
Die Kündigung der Mitgliedschaft muss schriftlich vor Ende des Kalenderjahres erfolgen.

### Jahresgabe

Die jeweils neu erscheinenden Bände der Kunstdenkmäler der Schweiz und des INSA Inventars der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 werden den Mitgliedern unentgeltlich als Jahresgabe zugestellt. Zudem können die bereits erschienenen Bände zu Vorzugspreisen bezogen werden.

### Vorstand

#### Comité

#### Comitato

Präsident: Prof. Dr. Johannes Anderegg, St. Gallen\* (1993)  
Dominique Micheli, Genève (1988), Vizepräsident\*; Dr. Salome Schmid-Isler, Stäfa (1994), Vizepräsidentin\*; Fürsprecher Bernhard Hahnloser, Bern (1985), Aktuar\*; Dr. Urs Nöthiger, Bern (1989), Quästor\*; Dr. Heinz Horat, Zug\* (1995); Dr. Peter Meyer, Bern\* (1989); Dr. Josef Grünenfelder, Cham (1993), Vertreter Autoren-gemeinschaft\*; Benedetto Antonini, Muzzano (1993); Prof. Dr. Emile C. Bonard, La Sarraz (1992); Monique Bory-Barschall, Coppet (1993); Dr. Renaud Bucher, Sion (1988); Dr. Leïla el-Wakil, Genève (1993); Dr. Mathias Feldges, Regierungsrat, Basel (1992); Fürsprecher Rudolf von Fischer, Bern (1994); Bruno Frick, Ständerat, Schwyz (1992); Dr. Andres Furger, Zürich (1988); Dr. h. c. Ernst Rüesch, Ständerat, St. Gallen (1989); Dr. Marie-Thérèse Torche, Fribourg (1988)

(Jahrzahl in Klammern = Erstwahl)

\* Mitglied des Ausschusses

## Société d'Histoire de l'Art en Suisse

### Administration

Secrétariat: 3001 Berne, Pavillonweg 2, case postale, tél. 031/301 42 81, fax 031/301 69 91.  
Compte de chèque postal 30-5417-5

Délégué du Comité et Directeur scientifique: Stefan Biffiger, lic. ès lettres, Berne  
Administration: Rosmarie Bürki, Verena Clémin, Astrid Rösli-Emch, Claudia Zbinden  
Relations publiques: vacant

### Affiliation

Cotisation annuelle: membres individuels fr. 120.–, personnes morales fr. 480.–, membres mariés fr. 180.– (plus taxe d'inscription unique fr. 20.–), écoliers, apprentis, étudiants fr. 60.– (sans taxe d'inscription, pièce de légitimation requise), membres de soutien au moins fr. 1000.–, personnes morales au moins fr. 2000.–.  
Toute démission de la Société doit parvenir par écrit avant la fin de l'année civile.

### Don annuel

Les membres de la Société d'Histoire de l'Art en Suisse reçoivent les nouvelles parutions des Monuments d'art et d'histoire de la Suisse et de l'Inventaire suisse d'architecture 1850–1920. Ils peuvent acquérir les ouvrages publiés antérieurement à un prix de faveur.

### Redaktionskommission

#### Commission de rédaction

#### Commissione di redazione

Die Kunstdenkmäler der Schweiz und INSA Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 / Les monuments d'art et d'histoire de la Suisse et Inventaire suisse d'architecture 1850–1920 / I monumenti d'arte e di storia della Svizzera e Inventario svizzero di architettura 1850–1920. Dr. Heinz Horat, Zug, Präsident; Dr. Uta Feldges, Basel; Monique Fontannaz, lic. ès lettres, Lausanne

### Redaktionen GSK

#### Rédactions SHAS

#### Redazioni SSAS

Die Kunstdenkmäler der Schweiz / Les monuments d'art et d'histoire de la Suisse / I monumenti d'arte e di storia della Svizzera. Thomas Bolt, lic. phil. I; Dominique von Burg, lic. phil. I; Catherine Courtaud, lic. ès lettres, Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

INSA Inventar der neueren Schweizer Architektur 1850–1920 / Inventaire suisse d'architecture 1850–1920 / Inventario svizzero di architettura 1850–1920. Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

Schweizerische Kunstführer / Guides de monuments suisses / Guide di monumenti svizzeri. Werner Bieri, lic. phil. I; Catherine Courtaud, lic. ès lettres; Gurli Jensen. Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse / Arte + Architettura in Svizzera. Koordination und Produktion: Christine Felber, lic. phil. I; Stefan Biffiger, lic. phil. I. Pavillonweg 2, 3001 Bern, Tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91

## Società di Storia dell'Arte in Svizzera

### Amministrazione

Segretariato: 3001 Berna, Pavillonweg 2, casella postale, tel. 031/301 42 81, Fax 031/301 69 91.  
Conto corrente postale 30-5417-5

Delegato del comitato e Direttore scientifico: Stefan Biffiger, lic. phil. I, Berna  
Amministrazione: Rosmarie Bürki, Verena Clémin, Astrid Rösli-Emch, Claudia Zbinden  
Relazioni pubbliche: vacante

### Abbonamenti

Annuo: membri singoli fr. 120.–, persone giuridiche fr. 480.–, coniugi fr. 180.– (tassa d'ammissione fr. 20.–), allievi, apprendisti, studenti con carta di legittimazione fr. 60.– (senza tassa d'ammissione), benefattori, benefattrici min. fr. 1000.–, persone giuridiche min. fr. 2000.–.  
La disdetta dall'associazione deve pervenire per iscritto entro la fine dell'anno civile.

### Dono annuale

I nuovi volumi dei Monumenti d'arte e di storia della Svizzera e dell'Inventario svizzero di architettura 1850–1920 verranno distribuiti gratuitamente a tutti i soci come dono annuale. I soci avranno inoltre la possibilità di ricevere le pubblicazioni già uscite a condizioni favorevoli.

### Publizistische Kommission

#### Commission des publications

#### Commissione di pubblicazione

Dr. Peter Meyer, Bern, Präsident; Dr. François de Capitani, Bern; Dorothee Huber, lic. phil. I, Basel; Dr. Jacqueline Moeri, Zürich

### Redaktion K + A

#### Rédaction A + A

#### Redazione A + A

Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse / Arte + Architettura in Svizzera. Peter Jezler, lic. phil. I, Hermatswil, Präsident; Christof Kübler, lic. phil. I, Zürich; Catherine Lepdor, lic. ès lettres, Corseaux; Simona Martinoli, lic. phil. I, Zürich/Giubiasco

## GSK-Veranstaltungen 1995

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
 Telefon P \_\_\_\_\_ Telefon G \_\_\_\_\_  
 GSK-Mitglied  ja  nein

### Anmeldung 1

GSK-Veranstaltung Nr. \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_  
 — Erwachsene(r) — Schüler/Student(en)  
 — Doppelzimmer\*  
 — Einzelzimmer\*

\* nur für die Veranstaltung Nr. 14 ausfüllen

Name und Adresse der übrigen angemeldeten Personen: GSK-Mitglied

\_\_\_\_\_   
 \_\_\_\_\_   
 \_\_\_\_\_   
 \_\_\_\_\_

### Anmeldung 2

GSK-Veranstaltung Nr. \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_  
 — Erwachsene(r) — Schüler/Student(en)  
 — Doppelzimmer\*  
 — Einzelzimmer\*

\* nur für die Veranstaltung Nr. 14 ausfüllen

Name und Adresse der übrigen angemeldeten Personen: GSK-Mitglied

\_\_\_\_\_   
 \_\_\_\_\_   
 \_\_\_\_\_   
 \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

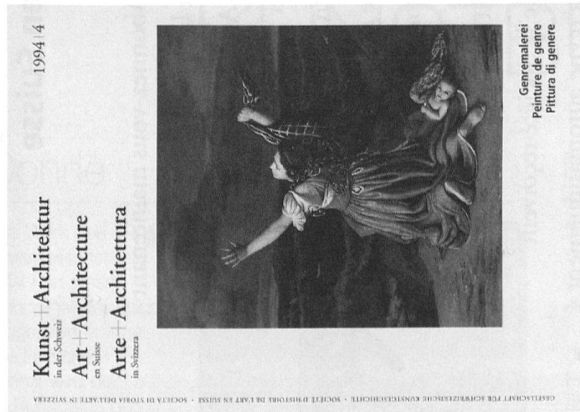
Die Teilnehmer anerkennen mit ihrer Unterschrift die allgemeinen Teilnahmebedingungen (S. 339).

**Bitte beachten Sie die Preisbestimmungen.**

Anmeldung an GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern (Fax 031/301 69 91) senden

## Abonnement

### Kunst + Architektur in der Schweiz



Abonnieren Sie jetzt die Zeitschrift «Kunst+Architektur» für 1996, und wir stellen Ihnen die Nummer 1995/4 zum Thema «Klassizismus» gratis zu!

Achtung: GSK-Mitglieder erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Ich abonniere / Ich verschenke die vierteljährlich erscheinende Zeitschrift «Kunst+Architektur in der Schweiz» (Abonnementsbeginn 1996)

Abonnement (Fr. 80.-/Jahr)  Jugendabonnement (Fr. 50.-/Jahr)

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Beruf \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Geschenk für

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Beruf \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_ PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Anmeldung an GSK, Pavillonweg 2, Postfach, 3001 Bern (Fax 031/301 69 91) senden  
 Für Jugendabonnemente Kopie des Schüler-/Lehrlings-/Studentenausweises beilegen

## Abonnement

### Art + Architecture en Suisse

Abonnez-vous maintenant

à la revue

«Art+Architecture en Suisse»,

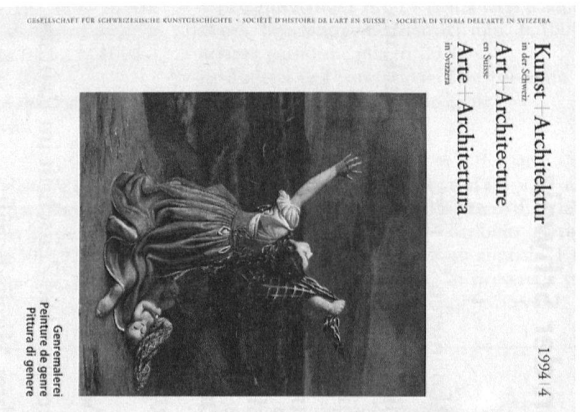
et vous recevrez

en prime

le numéro 1995/4

consacré au néo-classicisme!

Attention: Les membres de la Société reçoivent la revue automatiquement.



Je commande / Je désire offrir un abonnement à la revue trimestrielle «Art+Architecture en Suisse» (début de l'abonnement 1996)

Abonnement (fr. 80.-/année)

Abonnement junior (fr. 50.-/année)

Nom \_\_\_\_\_

Prénom \_\_\_\_\_

Profession \_\_\_\_\_

Date de naissance \_\_\_\_\_

Rue \_\_\_\_\_

NPA, lieu \_\_\_\_\_

Le cadeau est en faveur de

Nom \_\_\_\_\_

Prénom \_\_\_\_\_

Profession \_\_\_\_\_

Date de naissance \_\_\_\_\_

Rue \_\_\_\_\_

NPA, lieu \_\_\_\_\_

Date \_\_\_\_\_

Signature \_\_\_\_\_

Veuillez envoyer l'inscription à la SHAS, Pavillonweg 2, case postale, 3001 Berne (fax 031/301 69 91)

Pour les abonnements juniors, joindre une copie de la carte d'écolier/apprenti/étudiant

## Manifestations culturelles SHAS 1995

Nom _____	Prénom _____
Rue _____	NPA, lieu _____
Tél. privé _____	Tél. prof. _____
Membre SHAS <input type="checkbox"/> oui <input type="checkbox"/> non	

### Inscription 1

Manifestation culturelle n° \_\_\_\_\_ Date \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Adulte(s) \_\_\_\_\_ Elève(s)/étudiant(s)

\_\_\_\_\_ Chambre(s) à 2 lits\*

\_\_\_\_\_ Chambre(s) à 1 lit\*

\* à ne remplir que pour la manifestation culturelle n° 14

Nom et adresse des autres personnes inscrites:

Membre SHAS

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

### Inscription 2

Manifestation culturelle n° \_\_\_\_\_ Date \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Adulte(s) \_\_\_\_\_ Elève(s)/étudiant(s)

\_\_\_\_\_ Chambre(s) à 2 lits\*

\_\_\_\_\_ Chambre(s) à 1 lit\*

\* à ne remplir que pour la manifestation culturelle n° 14

Nom et adresse des autres personnes inscrites:

Membre SHAS

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Date \_\_\_\_\_ Signature \_\_\_\_\_

Les participants déclarent par leur signature reconnaître les conditions générales (p. 339).

Nous vous prions de prendre connaissance des prescriptions de prix.

Veuillez envoyer l'inscription à la SHAS, Pavillonweg 2, case postale, 3001 Berne (fax 031/301 69 91)



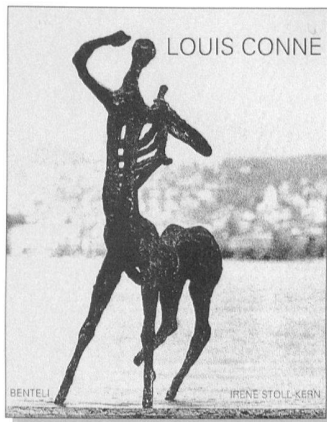
# KUNSTBÜCHER

## Louis Conne

Monographie

Das bedeutende Werk des 1905 geborenen Schweizer Plastikers Louis Conne erfährt in dieser umfassenden, kunstgeschichtlich fundierten Monographie erstmals eine eingehende kritische Würdigung. Ergänzt wird die reich bebilderte Publikation durch ein Ausstattungsverzeichnis, eine Biographie und ausgewählte Bibliographie.

23 x 29,7 cm, 168 Seiten,  
120 Duplex-Abbl., in Leinen geb.,  
mit Schutzumschlag,  
DM 78,-/öS 591,60/Fr. 68,-  
ISBN 3-7165-0976-0

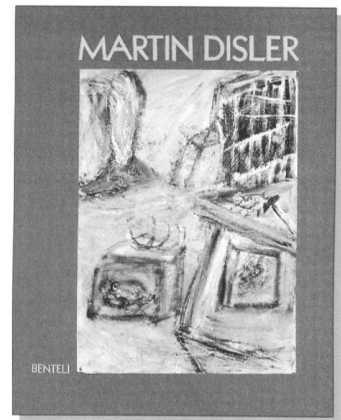


## Martin Disler

Monographie

Diese Monographie gibt einen Überblick über das malerische, graphische und plastische Werk des 1949 geborenen Schweizer Künstlers. Seine Thematik ist stets dem Menschen verpflichtet, dem Problem des körperlichen und seelischen Zusammenhalts und der Frage, ob Zeichnung, Malerei, Plastik und Prosa im Zeitalter der industriellen Massenkultur der Wahrheitsfindung dienen können.

23 x 27 cm, 152 Seiten,  
40 Farb- und 70 SW-Abb., geb.,  
DM 68,-/öS 504,60/Fr. 58,-  
ISBN 3-7165-0986-8

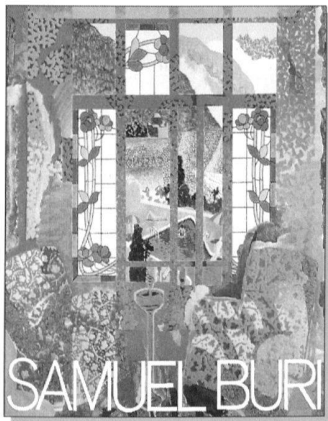


## Samuel Buri

Monographie

Dem gesamten vielseitigen Schaffen des 1935 geborenen markanten Schweizer Künstlers ist die erste umfassende Monographie gewidmet. Buri schuf in Malerei, Mosaiken und Glasfenstern eindrucksvolle Werke von grosser Farbintensität. Die wissenschaftlich fundierte Einführung in Leben und Werk des Künstlers wird ergänzt durch einen umfangreichen dokumentarischen Anhang.

24 x 25,5 cm, 300 Seiten,  
150 Farb- und zahlreiche SW-Abb.,  
geb., mit farbigem Schutzumschlag,  
DM 110,-/öS 852,60/Fr. 98,-  
ISBN 3-7165-0977-9

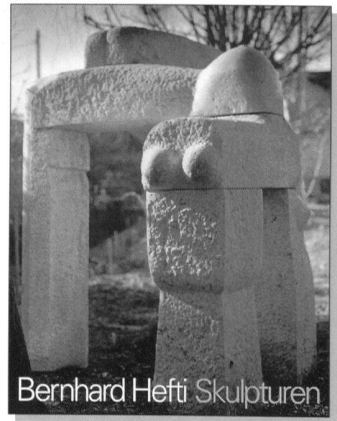


## Bernhard Hefti

Skulpturen von 1970–1995

Das Buch vermittelt erstmals einen repräsentativen Überblick über das Werk des Thuner Steinbildhauers Bernhard Hefti. Es dokumentiert anhand ausgewählter Arbeiten die künstlerische Entwicklung Heftis von den frühen Porträtstudien und gegenständlichen Plastiken bis zu den heutigen, nahezu abstrakten Werken. Eine Biographie des Künstlers und ein Ausstattungsverzeichnis ergänzen die Publikation.

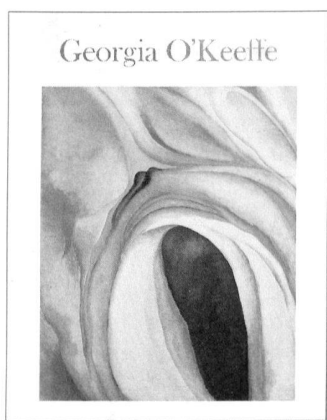
22 x 27 cm, 84 Seiten,  
46 SW-Abb., Broschur,  
DM 42,-/öS 330,60/Fr. 38,-  
ISBN 3-7165-0983-3



## Georgia O'Keeffe Leben und Werk

Das vorliegende grossformatige Buch enthält neben zahlreichen Farb reproduktionen von höchster Qualität und mehreren SW-Fotos von Alfred Stieglitz auch eine grosse Anzahl von bisher zum Teil unveröffentlichten Briefen. Sie erlauben neben den Bildern einen noch tieferen Einblick in das Fühlen und Denken dieser aussergewöhnlichen Frau.

24,5 x 31 cm, 320 Seiten,  
120 Farb- und 20 SW-Abb., geb.,  
mit farbigem Schutzumschlag  
DM 148,-/öS 1'020,-/Fr. 128,-  
ISBN 3-7165-0681-8



## Sammlung Im Obersteg

Die Sammlung Im Obersteg in Oberhofen am Thunersee, eine der schönsten Privatsammlungen von Bildern der klassischen Moderne, ist in diesem Frühjahr öffentlich zugänglich geworden. Der vorliegende Sammlungskatalog stellt sämtliche Werke in Farbe und mit ausführlichem Kommentar vor. Kurzbiographien der Künstler ergänzen die Publikation.

20 x 22,5 cm, 240 Seiten,  
160 Farb- und 20 SW-Abb., geb.,  
mit farbigem Schutzumschlag,  
DM 88,-/öS 726,-/Fr. 78,-  
ISBN 3-7165-0968-X



# BENTELI VERLAG

SEFTIGENSTRASSE 310 3084 WABERN-BERN TELEFON 031 960 84 84 TELEFAX 031 961 74 14

**I castelli di Bellinzona** si annoverano fra le più mirabili testimonianze dell'architettura fortificata medievale in Svizzera. La configurazione odierna della chiusa bellinzonese, che ha le sue lontane origini in un nucleo tardo-antico sito sulla collina di Castelgrande, si deve sostanzialmente alla complessa attività edilizia promossa dai duchi di Milano nel Quattrocento. Rimonta a quell'epoca la costruzione di un possente impianto difensivo che sbarrava la valle del Ticino in tutta la sua larghezza per arrestare l'avanzata dei confederati. Ancora oggi questa fortificazione, con le sue mura merlate, le torri e le porte, non cessa di destare meraviglia.

**Les châteaux de Bellinzona** sont les témoins les plus importants de l'architecture militaire médiévale en Suisse. Leurs origines lointaines remontent à la fin de l'Antiquité, lors de la création d'un premier noyau implanté sur le promontoire rocheux de Castelgrande. Mais l'aspect actuel des dispositifs de défense est dû, pour l'essentiel, aux vastes travaux réalisés par les ducs de Milan au XV<sup>e</sup> siècle. C'est alors que furent créées ces puissantes fortifications, barrant toute la vallée, destinées à arrêter les attaques guerrières des Confédérés. Avec leurs murs, leurs tours, leurs remparts et leurs portes ces dispositifs éveillent, aujourd'hui encore, l'émerveillement de tout visiteur.

**Die Wehranlagen von Bellinzona** gehören zu den bedeutendsten Zeugen der mittelalterlichen Befestigungsbaukunst in der Schweiz. Herausgewachsen aus einem spätantiken Kern auf dem Felshügel des Castelgrande, beruht die heutige Gestalt der Talsperre vor allem auf der umfangreichen Bautätigkeit der Herzöge von Mailand im 15. Jahrhundert. Damals ist eine mächtige, das ganze Tal abschliessende Festung entstanden, die dem kriegerischen Vordringen der Eidgenossen Einhalt gebieten sollte. Mit ihren Mauern, Türmen, Zinnen und Toren löst diese imposante Befestigungsanlage auch beim heutigen Betrachten Erstaunen aus.

**The castles of Bellinzona** are among the most magnificent examples of medieval fortifications in Switzerland. Originally a prehistoric settlement situated on the hill of Castelgrande, the defensive works owe their present-day configuration principally to the complex building activity furthered by the Dukes of Milan in the fifteenth century. Dating back to this period is the construction of the massive fortifications that blocked the entire width of the Ticino Valley to halt the advance of the Swiss Confederates. Even today, these fortifications, with their battlements, towers and gates, are still a cause of wonder.



#### CASTELGRANDE

- Museo storico archeologico
- Museo storico artistico

#### OSPITALITÀ AL CASTELLO

##### *Incontri e gastronomia*

- Ristorante gastronomico
- Vasto assortimento di vini
- Canvetto ticinese
- Specialità locali
- Sala banchetti
- Terrazza panoramica
- Prenotazione raccomandata per convegni e seminari
- Aperto tutto l'anno
- Chiuso il lunedì

#### CASTELGRANDE

- Musée historique archéologique
- Musée historique artistique

#### HOSPITALITÉ AU CHÂTEAU

##### *Rencontres et gastronomie*

- Restaurant gastronomique
- Vaste choix de vins
- Taverne tessinoise
- Cuisine régionale
- Salle de banquets
- Terrasse panoramique
- Réservation souhaitée pour rencontres et séminaires
- Ouvert toute l'année
- Fermé le lundi

#### CASTELGRANDE

- Historisch-Archäologisches Museum
- Kunst-Historisches Museum

#### HOSPITALITÉ AU CHÂTEAU

##### *Der besondere Treffpunkt im Tessin*

- Feinschmecker-Restaurant
- Grosses Angebot an Tessiner Weinen
- Grotto ticinese
- Regionale Küche
- Bankettsaal
- Aussichtsterrasse
- Für Gruppen und Tagungen Reservierung erwünscht
- Das ganze Jahr geöffnet
- Montags geschlossen

#### CASTELGRANDE

- Archaeological Museum
- Historical Museum

#### HOSPITALITY IN THE CASTLE

##### *A unique meeting point in Ticino*

- Gourmet restaurant
- Large wine selection
- Grotto ticinese
- Local cuisine
- Banquet hall
- Panoramic terrace
- Reservation welcome for groups and meetings
- Open all year
- Closed on Monday